

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 20 Kämmereramt
Datum: 05.12.2013
Drucksache Nr. 1472/2013

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 19.12.2013

- öffentlich -

Bildung von Haushaltsresten zum 31. Dezember 2013

Beschlussvorschlag:

Folgende nicht verbrauchte Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2013 werden als Haushaltsausgabereste in das Jahr 2014 übertragen:

1. Haushaltsausgabereste

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Maßnahme	EUR
2.0610.941000	Verwaltungsgebäude, Hebelstraße 1 Brandschutzmaßnahme	200.000
2.1200.987000	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen	6.000
2.2112.940000	Zeyher-Grundschule, Fassadensanierung	180.000
2.2311.946000	Hebel-Gymnasium, 1. Bauabschnitt Fassadensanierung	75.000
2.3210.940000	Karl-Wörn-Haus, Schwetzingener Sammlungen Behinderten- zugang	45.000
2.4600.940000	Jugendhäuser, Beachvolleyballfeld	9.000
2.6100.935000	Städteplanung und Vermessung, Geographisches Informationssystem	13.000
2.6300.957000	Gemeindestraßen, Neugestaltung Kleine Planken u. an- grenzende Straßenräume	10.000
2.6300.964000	Gemeindestraßen, Neugestaltung Schloßplatz	14.000
2.7000.950000	Abwasserbeseitigung, Sanierung Abwasserkanäle EKV	20.000
2.7000.952000	Abwasserbeseitigung, Kanalisierungsmaßnahmen	280.000
2.7710.941000	Bauhof, Kfz-Halle, Sanierung Rolltore	10.000
2.7710.942000	Bauhof, Bauhoflager, befahrbare Lagerfläche	20.000
2.7910.987000	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Breitbandver- kabelung Hirschacker	73.000
2.7920.951000	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Busbe- schleunigungsmaßnahmen Linie 713	10.000
2.8810.945000	Energetische Sanierung Mühlenstraße 2, 4-6 und 8	228.000
		<u>1.193.000</u>

Erläuterungen:

Nicht verbrauchte Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt können als Haushaltsausgabereste in das nächste Haushaltsjahr übertragen und dort ohne nochmalige Veranschlagung für ihren Zweck verwendet werden.

Die Entscheidungen darüber, bei welchen Haushaltsstellen Haushaltsausgabereste gebildet werden, trifft der Gemeinderat.

Die genannten Haushaltsreste (Stand 10. Dezember 2013) sind vorläufige Zahlen, die sich durch die Erstellung der Jahresrechnung 2013 noch verringern können.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: